

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 43 (1917)  
**Heft:** 44

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Es ist in letzter Zeit viel über das sogenannte Baconianische Paradox geschrieben und gesprochen worden. Nach gewissen Ansichten sollen die bis jetzt Shakespeare zugeschriebenen Dramen nicht von Shakespeare, sondern vom Bacon geschrieben worden sein. Wir möchten uns darüber kein Urteil anmaßen. Seit wir jedoch den Vorzug gehabt haben, die Mac Shanghuassp-Truppe Hamlet interpretieren zu hören, denken wir, daß diese Frage nun ein für allemal entschieden werden kann. Man soll die Gruseln der beiden Dichter öffnen und derjenige, der sich in seinem Grabe umgedreht hat, der hat den „Hamlet“ geschrieben.

Vor einigen Jahren wurde im Frankfurter Schauspielhaus ein neues Stück inszeniert: „Der Ura“. Bei der Première schienen die Ansichten über den Wert des Trauerspiels weit auseinander zu gehen. Einerseits die

persönlichen „Freunde“ der Autoren, die „heimische“ waren, und anderseits das zahlende, geduldige und in diesem Salle ziemlich kritische Publikum. In der Frankfurter Zeitung erschien einige Tage darauf folgende „Kritik“: „Morgen zum zweiten und letzten Mal: „Der Ura.““

Jack Hamlin

### Neutrale

Den Anfängen mehrten, heißt es weise, — aber man mehrte sich nur leise, — ließ sich seine Rechte beschneiden, — tat höflich, demütig und bescheiden, — bat ergebenst, wo man Unrecht erlitt, — tat etwa einen zarten diplomatischen Schritt — und stärkte den Nacken so dem Dränger — und ermunterte so die großen Dränger — und deshalb für alles, was noch neutral ist, — die Sache heute mehr als fatal ist. — So soll heut' Holland den Nacken beugen — und für Herrn Wilson

und England zeugen, — oder dann von seinen Kolonien geschieden — bleiben heute und vielleicht auch nach dem Frieden. — Wobei man eines nur vergißt, — daß der Holländer zwar ein Phlegmatikus ist. — Über ward er aus seinem Phlegma gerissen, — hat Niederlands Löwe kräftig gebissen — und ohne Bittern und ohne Sagen — mit wohrfahsten Pranken um sich geschlagen, — weshalb man vielleicht erleben könn', — daß jener sich die Finger verbrönt, — wer Holland bringen möchte und pressen, — seine gute Neutralität zu vergessen. — Und dabei fällt es aufs neue uns ein, — weshalb denn soll er nicht möglich sein, — ein Bund der Neutralen auf dieser Erde, — damit einer des Anderen Beistand werde, — damit bei jeder Bedrückung des Einen — die Anderen zum Proteste sich vereinen. — Denn allen gilt es, wird einer gepreßt, — und wenn sich das einer gefallen

## Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

Die offen im Matzgaubrüni bei basniDannen Parfum vorzüglich

### Wiener Café SCHIFF

Limmattal 10  
Ungarische Künstlerkapelle - Täglich 2 Konzerte  
American Bar  
Inhaber: H. ANGER.

### Blaue Fahne • ZÜRICH 1

Münstergasse  
Spezialausschank: Prima Rheinfelder-  
Feldschlösschenbier. Original Münchner  
und Wiener Küche  
Täglich Konzert 1812 Erstklassiges Orchester

### Seppli Huber's Restaurant Belvédère

Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen  
Culmannstrasse 19 — Telefon 9634  
Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an  
Gesellschafts-Zimmer — Billard

### Zürichhorn

Kasino-Restaurant direkt am See  
Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine  
Großer Garten, DINERS. M. Küzler-Lutz

### Vegetarierheim Zürich

Sihlstr. 26/28, vis-à-vis St. Annahof  
Vegetarisches Restaurant  
Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehlspeisen und frischen Gemüsen. Kaffee, Tee, Chocolade zu jeder Tageszeit. 1678 Inhaber: A. Hilti

### Bodega Espanola Spezial-Weinrestaurant

34 Oberdorfstr. - ZÜRICH - Oberdorfstr. 34  
JAIME BASERBA

Drucksachen aller Art  
liefer rasch und billig  
Jean Frey, Buchdruckerei  
in Zürich.

### Café-Restaurant „Apollohof“

Apollostrasse, b. Kreuzplatz  
Spez.: Alte in- u. ausländische Weine.  
Inhaber: A. RAUCH, früher Café Rigi. 1815

### Restaurant St. Gotthard

Zürich-Enge  
Der bekannte Edi Hug

### Sommersprossen

Leberflecken, Säuren und Mittesser verschwinden b. Gebrauch der

Alpenblüten-Crème Marke

Edelweiss! Fr. 3.— Garantie!

Vers. diskret d. Fr. Gautschi,

Pestalozzihaus, Bruggen 1778

### Höfli

Restaurant  
THALWIL  
nächst d. Bahnhof  
Spezialität:  
Qualitäts-Landweine  
1792 Frau Louise Locher.

### Restaurant zum Sternen, Albisrieden.

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt. — Gartenwirtschaft. — Prima Rauchfleisch. — Bauernschüblinge. — Selbstgeräucherten Speck. — Gute Landweine und Löwenbräu-Bier. — Prima süßen Most.

Höfli. empfiehlt sich

AUGUST FREY.

### BERN „BUBENBERG“

Grd. Café-Restaurant & Hotel-Garni  
Beim Bahnhof — Telefon 535  
Inhaber: MITTLER-STRAUB

### BASEL Konzerthalle St. Klara

Clarastrasse 2, Basel 1692  
Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u. Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

### „Zum Greifen“

Greifengasse  
Basel  
Allrenommiertes Bierlokal  
Prima Käse | Grosse Räume für Ver- | Gute Weine  
eine und Familienfeste | Besitzer: EMIL HUG

### Gross-Restaurant & Passage-Café St. Annahof

Gehensverleste und best besuchte Lokalitäten

Auswahlreiche Küche - Laisonspezialitäten - Eigene Wiener-Conditorei